

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



#### AUSZEICHNUNG

Ortsvorsteherin Andrea Hatam erhält große Ehrenplakette in Bronze.  
Seite 2



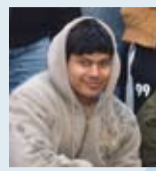
#### GEMEINDERAT

Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 17. Januar 2013.  
Seite 2



#### „THE BLACK RIDER“

Theater der Stadt Aalen: Sonntag, 19. Januar 2013, 20 Uhr, Wi.Z  
Seite 2



#### AHMADIYYA-GEMEINDE

Gemeinde sammelte am Neujahrstag Müll - OB Gerlach bedankt sich.  
Seite 3



#### IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

KEINE HISTORISCHE CHANCE FÜR AALEN:

## Stadt übernimmt ehemaliges Bahngelände und plant Stadtoval

Das ehemalige Eisenbahnausbesserungswerk und Baustahlgelände hat den Besitzer gewechselt. Im Januar 2013 hat die Stadt Aalen das Grundstück für 2,5 Millionen Euro von der Firma Aurelis Real Estate erworben. Der Gemeinderat hatte im Sommer 2012 dafür die Weichen gestellt. Es bietet sich nun die historische Chance für Aalen, die Erweiterung der Innenstadt in zentraler Lage voranzubringen. Dies ist an anderen Stellen im Stadtgebiet in dieser Größenordnung nicht möglich.

Nach langen und schwierigen aber insgesamt konstruktiven Kaufvertragsverhandlungen konnte die Stadt Aalen das Gelände nun für einen guten Preis von umgerechnet 61 €/m<sup>2</sup> erwerben. Im Vergleich dazu lag das erste Angebot 2009 noch bei 4,8 Millionen Euro, was einem Quadratmeterpreis von 118 Euro entspricht.

„Mit der heutigen Schlüsselübergabe macht Aalen einen bedeutenden Schritt von der Industriebranche hin zu einer attraktiven, urbanen Stadtlandschaft“, betont Baubürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler. „Und das zu einem vernünftigen Preis, den wir bis 2014 in drei Raten an Aurelis zahlen.“

Den Schlüssel übernahm die Erste Bürgermeisterin gemeinsam mit Oberbürgermeister Martin Gerlach von dem Aurelis-Mitarbeiter Bernhard Mündler in einer der historischen Hallen der alten Ausbesserungswerkstatt.



CMT STUTTGART



Stadtrat Günther Höschle, Touristikchef Karl Troßbach, Leiterin des Touristik-Service, Ursula Hülle (Ellwangen), Landrat Klaus Pavel, Oberbürgermeister Martin Gerlach, Bürgermeister Gerd Dannenmann (Neresheim) und Wirtschaftsbeauftragter Rainer Fünfgelder (Ostalbkreis)

## Ostalb präsentiert sich auf der CMT

Am vergangenen Montag fand auf der Touristik- und Caravanmesse (CMT) der „Tourismustag Baden-Württemberg“ statt. Noch bis Sonntag präsentiert sich die Stadt Aalen auf der Messe in Stuttgart.

#### HISTORISCHER BESTAND

Der Blick ist in die riesigen, leerstehenden Hallen gerichtet. „Von hier führen einst die Lokomotiven zur Wartung in die Hallen. Mit diesem Kran konnten schwere Teile bewegt werden“, weist Gerlach auf die letzten Spuren der Eisenbahngeschichte hin. Dieser Teil der Hallen werde bestehen bleiben und für neue Nutzungen zur Verfügung stehen. Der gebietsprägende und identitätsstiftende historische Gebäudebestand ist künftig gut und flexibel nutzbar, dank der Raumhöhen und großzügigen Strukturen, die wieder herausgearbeitet werden können. Abgerissen werden im südlichen Bereich die aus den 60er und 70er Jahren stammenden Anbauten.

Auf der heutigen Brache hatte zu Beginn des letzten Jahrhunderts das Eisenbahnausbesserungswerk eine Epoche der wirtschaftlichen Stagnation beendet. Nachdem die ehemalige Bahntochter Aurelis das Gelände 2003 übernommen hatte, zeichneten sich erste Ideen für eine bahnfremde Nutzung an. Schon damals zeigte die Stadt, unterstützt vom Gemeinderat, Interesse an einer zukunftsfähigen Lösung. Seit 2005 gab es Bestrebungen, mit Aurelis, der Deutschen Bahn und mit den Stadtwerken Aalen, die brache Fläche in eine neue, städtebaulich und wirtschaftlich nachhaltige Nutzung zu überführen. Es folgten ein Perspektivworkshop, eine Machbarkeitsstudie, Potenzialanalysen und 2010 ein städtebauliche Ideenwettbewerb mit dem Siegerentwurf der Stuttgarter Büros Wick & Partner Architekten, Stadtplaner mit Lohrberg Stadtlandschaftsarchitektur.

#### KÜNFTIGES STADTNAHES WOHNEN NEBEN DIENSTLEISTUNGSBETRIEBEN

Ziel der Bebauung ist eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe mit besonderer Ausrichtung auf unternehmensnahe Dienst-



leistungsbetriebe. Ein Büro- und Dienstleistungsriegel soll das Wohngebiet zu den Bahngleisen hin abschirmen. Der Höhenunterschied zur Braunenstraße wird ausgeglichen und das Gelände terrassiert. Die große Nachfrage nach innerstädtischem Wohnraum kann mit dem Stadtoval befriedigt werden.

Die Firma Aurelis hat durch ein Fachbüro den Untergrund mehrfach auf Altlasten untersuchen lassen. Zudem wurde die Thematik in Abstimmung mit dem Landratsamt als untere Altlastenbehörde aufgearbeitet. Ein Verdacht auf eine Belastung bestätigte sich nicht. Zur Zeit sind noch einige Gebäude und Flächen auf dem Areal vermietet. Die Verträge laufen Ende 2013 bzw. Anfang 2014 aus und werden dann nicht mehr verlängert. Ab sofort bietet die Stadt Aalen gewerbliche Zwischenvermietungen im Stadtoval an. Der Kontakt erfolgt über den Wirtschaftsbeauftragten Wolfgang Weiß.

#### NEUES PLANUNGSRECHT NÖTIG

„Nun muss das Planungsrecht für diese Fläche geschaffen werden“, erläutert Baubürgermeisterin Heim-Wenzler den nächsten Schritt. Grundlage ist der Gemeinderatsbeschluss zum Rahmenplan. Das Bebauungsplanverfahren wurde mittlerweile eingeleitet und 2006 die Aufnahme in das Sanierungsprogramm „Stadtumbau West“ erreicht. Es wird ein städtebaulicher Feinkonzept und daraus ein Bebauungsplan er-

arbeitet. Hierbei wird auch geklärt, wie insgesamt eine attraktive Anbindung an die Altstadt aussehen kann und wie die Baufelder abschnittsweise erschlossen werden können. Mit dem Planungsrecht entsteht dann Rechtssicherheit für alle Investoren.

#### ABBRUCH UND BEBAUUNG

Ab Anfang 2014 werden Bagger das Gelände beherrschen. Den oberirdischen Abbruch der Gebäude und die Entsorgung von Schadstoffen übernimmt laut Kaufvertrag Aurelis. Dann beginnt die Wiederaufbereitung der Fläche, es folgen die ersten Erschließungsbaumaßnahmen und dann könnten ab dem Jahr 2015 die ersten Gebäude entstehen.

#### WICHTIGES ENTWICKLUNGSGEBIET FÜR ARBEITSPLÄTZE UND EINWOHNER

Abschließend stellt OB Gerlach fest: „Das Stadtoval stellt für die nächsten Jahre die einzige Möglichkeit dar, Wohnen und Gewerbe mit hochqualifizierten Dienstleistungen integriert in einem qualitativ hochwertigen Raum anzubieten. Die Stadt Aalen benötigt zur Erfüllung ihrer zentralörtlichen Aufgaben dringend solche Flächen. Das Stadtoval ist somit geeignet einen starken Impuls für den Wirtschafts- und Wohnstandort Aalen zu leisten. In diesem neuen Wohngebiet können bis zu 460 Einwohner leben. Dies hat auch positive Effekte für die demografische Entwicklung Aalens“.



präsentiert die Stadt Aalen den neuen Katalog für Pauschalangebote im Großraum Aalen. In Zusammenarbeit mit touristischen Einrichtungen der Region wurden zielgruppengerechte Urlaubsangebote zusammengestellt. „Die ansprechende Präsentation unseres neuen Pauschalkatalogs kommt bei den Besucherinnen und Besucher sehr gut an. Wir möchten damit die Begeisterung für die Schönheit und die touristischen Attraktionen der Region wecken“, betont Karl Troßbach vom Touristik-Service Aalen. Viele Bürgermeister der vertretenen Städte sind an den Ständen der „Erlebnisregion Schwäbische Ostalb“ anzutreffen. Allen vor-

ran repräsentierte der Vorsitzende der Touristik-Gemeinschaft Schwäbische Alb Oberbürgermeister Martin Gerlach, am Montag die Region auf der internationalen Messe in Stuttgart. Noch bis Sonntag informieren rund 2.000 Aussteller über die neuesten Trends in den Segmenten Tourismus, Camping und Caravanning. Der Überseepartner der CMT ist der Bundesstaat Santa Catarina im Süden Brasiliens. Mit geheimnisvollen Schluchten und beeindruckenden Berglandschaften stellt sich die Slowakei, das Europäische Partnerland der diesjährigen Messe, den Besuchern vor.

### INFOS

#### In eigener Sache

Haben Sie gestutzt? Oder haben Sie bereits beim ersten Blick auf diese Seite die Änderungen bemerkt? Das Stadtinfo kommt anders daher - mit neuem Kopf, neuer Schrift und einem leicht veränderten Layout. Zweispaltige Überschriften und eine klare Strukturierung der Rubriken sorgen für bessere Übersicht und gute Lesbarkeit.

Das Amtsblatt der Stadt Aalen hat sich dem neuen Corporate Design (einheitliches Erscheinungsbild) der Stadt Aalen angepasst. Aus einem beschränkten Wettbewerb heraus hatte die Stadt die Aalener Agentur MQUADRAAT im Herbst letzten Jahres damit beauftragt, das Corporate Design (CD) der Stadt zu überarbeiten. Das Ergebnis wird in dieser Woche dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellt. Wir werden in der nächsten Ausgabe ausführlicher darüber berichten.

Einige der Neuerungen entdecken Sie heute im Stadtinfo: das Logo der Stadt Aalen wurde überarbeitet, ein transparentes Band nimmt als neues Gestaltungselement die gefaltete Anmutung des AA auf. Längslinien zwischen den Spalten wurden zugunsten von Querlinien aufgegeben, welche die Artikel deutlicher voneinander trennen. Die Überschriften von Rubriken werden größer und farbig unterlegt. Und nicht zuletzt ist die neue Schrift Museo Slab weich und mit Serifen in einheitlicher Strichstärke und breitem Verlauf gut lesbar.

#### Einwohnerbilanz positiv

65.899 Bürgerinnen und Bürger zählt die Stadtverwaltung Aalen in ihrer aktuellen Bevölkerungsstatistik. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Einwohnerzahl im gesamten Stadtgebiet um 137 Köpfe, was einem Einwohnerzuwachs von 0,2 % entspricht.

Entgegen der rückläufigen Bilanz im Landesdurchschnitt verzeichnet die Stadt Aalen zu Beginn des Jahres einen positiven Trend in ihrer Bevölkerungsstatistik. „Die demografische Entwicklung zeigt, dass Aalen ein hervorragendes Umfeld zum Leben und Arbeiten bietet. Auch die Nachfrage nach Wohnen in der Innenstadt wird dank der attraktiven Angebote zunehmend beliebter“, so Oberbürgermeister Martin Gerlach zu den aktuellen Zahlen.

Diese These unterstreicht vor allem der starke Anstieg der Einwohnerzahlen in der Aalener Stadtmitte, mit einem Zuwachs von 160 Köpfen (1,5%). Die einzelnen Stadtteile und Ortschaften weisen jedoch unterschiedliche Entwicklungen auf. So sanken die Einwohnerzahlen in Wasseralfingen um 144 Personen (-1,2%). Hingegen zählt Unterrombach-Hofherrnweiler 121 Bürgerinnen und Bürger mehr, das entspricht einem Einwohnerzuwachs von 1,4%. Die Ortschaft Unterkothen verzeichnet einen Zuwachs von 11 (0,2%) Einwohnern. Auch Dewangen folgt dem positiven Trend mit einem Plus von 12 (0,4%) Einwohnern. Hingegen hat Ebnat 9 (-0,3) und Waldhausen 3 (-0,1%) Bürgerinnen und Bürger verloren. Ebenso sanken die Einwohnerzahlen in Hofen um 30 (-1,4%) und in Fachsenfeld um 25 (-0,7) Personen.

#### Infotag in der Musikschule - Zweigstelle Wasseralfingen

Die Musikschule der Stadt Aalen veranstaltet einen Info- und Schnuppertag am Mittwoch, 23. Januar 2013 um 19 Uhr im Bürgerhaus Wasseralfingen.

Wir bieten die Möglichkeit verschiedene Streich-, Zupf-, Tasten- u. Blasinstrumente auszuprobieren. Neue Kurse im Kleingruppen und Einzelunterricht starten im Februar 2013.

Weitere Informationen über die Veranstaltung sind bei Ralf Eisler, Musikschule der Stadt Aalen, Telefon: 07361 5249610 oder E-Mail: musikschule@aalen.de erhältlich.

## Große Ehrenplakette für Ortsvorsteherin Andrea Hatam



Andrea Hatam ist für 18-jähriges ehrenamtliches Wirken mit der Großen Ehrenplakette in Bronze ausgezeichnet worden. In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates würdigte Oberbürgermeister Martin Gerlach die Ortsvorsteherin, deren „Herz schon immer für Wasseralfingen schlägt“. Dies belegten die Mitgliedschaften in vielen Wasseralfingervereinen, wie dem Besucherbergwerk Tiefer Stollen, Bund für Heimatpflege, TSV und Schlossverein eindrucksvoll.

1994 wurde Hatam erstmals in den Ortschaftsrat Wasseralfingen gewählt, 2005 wurde sie stellvertretende Ortsvorsteherin, im September 2009 übernahm sie das Amt der Ortsvorsteherin. „Das füllt sie mit einem enormen Arbeitspensum, unparteiisch und an der Sache orientiert aus“, bedankte sich Gerlach. So setze sie sich aktuell für den Erhalt des Wasseralfingerrathauses, des Bürgerhauses und des Museums ein. Auch die Gründung der Nachtwanderer und der zweitägige erfolgreiche Weihnachtsmarkt im Tiefen Stollen sei der Initiative Hatams zu verdanken.

## Uhland-Realschule Aalen mit bilingualem Zug

Die Uhland-Realschule Aalen stärkt schon seit vielen Jahren ihr sprachliches Profil. Neben den klassischen Fremdsprachen Englisch und Französisch, können die Schülerinnen und Schüler seit zwei Jahren Spanisch in einer AG erlernen. Es herrscht hier eine starke Nachfrage. Mit großer Freude nahm die Uhland-Realschule die offizielle Genehmigung des Kultusministeriums zur Errichtung eines bilingualen Zuges ab dem kommenden Schuljahr 2013/14 zur Kenntnis. Schulleiter Günther Glowig freut sich, „dass die bisherige Arbeit nun vom Ministerium mit Zusatzstunden unterstützt und anerkannt wird. Auch in der Uhland-Realschule selbst herrscht große Motivation. Neben Kollegen, die bereits eine bilinguale Zusatzqualifikation haben, zeigen viele weitere Lehrerinnen und Lehrer starkes Interesse an der Konzeption mitzuarbeiten. „Eine gute Fremdsprachenkompetenz ist heutzutage unverzichtbar“, unterstreicht Schulamtsdirektor Hans-Jörg Polzer vom Staatlichen Schulamt Göppingen die Entscheidung. Die Uhland-Realschule ist die einzige Realschule im Ostalbkreis, die diesen bilingualen Unterricht beginnt.

**Nähere Informationen und Hinweise erhalten Sie am Schnuppertag der Uhland-Realschule Aalen am Mittwoch, 6. März 2013 ab 15 Uhr sowie bei der Anmeldung am 20. und 21. März 2013.**

## Wasseralfingerring Krämmermarkt

Der Krämmermarkt am Montag, 21. Januar findet wieder ab 8 Uhr auf dem Stefansplatz statt.

Zum regen Marktbesuch wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Der gesamte Stefansplatz bleibt aus diesem Grund für den Autoverkehr an diesem Montag von 6 Uhr bis 20 Uhr gesperrt.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung der Verkehrsbeschränkungen.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt  
 Marktplatz 30  
 73430 Aalen  
 Telefon: (07361) 52-1142  
 Telefax: (07361) 52-1902  
 E-Mail: presseamt@aalen.de

### Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Martin Gerlach  
 und Pressesprecherin Uta Singer

### Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

VERKEHRSGEMEINSCHAFT AALEN:

## Schulwegsicherheitskarte

Die verbilligte Schulwegsicherheitskarte Stadt Aalen kann von Schülerinnen und Schülern erworben werden, die in Aalen wohnhaft sind und eine Aalener Schule besuchen.

Darüber hinaus muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- der Schulweg (vom Wohnhaus zur Schule) beträgt weniger als drei Kilometer
- der Schulweg ist länger als drei Kilometer, jedoch innerhalb von zwei Tarifzonen des Busunternehmens. In diesem Fall besteht eine Wahlmöglichkeit zwischen der Schulwegsicherheitskarte und dem Ostalb-ABO.

Die Schülerinnen und Schüler benötigen eine Bescheinigung von der Schule, dass die Voraussetzungen erfüllt sind. Während der Ferien ist die Bescheinigung im Rathaus Aalen, beim Schul-, Sport- und Kulturamt, erhältlich. Mit dieser Bescheinigung kann im VGA-Buspunkt am ZOB sowie bei einer Fahrkartenstelle des jeweiligen Busunternehmens eine Monatskarte im Einzelkauf

erworben oder eine Abo-Karte bestellt werden. Die Monatskarte im Einzelkauf ist eine Streckenkarte, die nur für den Schulweg und nur an Werktagen gültig ist.

Mit der Abo-Karte kann auf dem Schulweg gefahren werden. Zusätzlich gilt sie an Schultagen ab 12 Uhr sowie an schulfreien Tagen ganztags im gesamten Liniennetz des jeweiligen Busunternehmens innerhalb der Stadt Aalen. Für einen monatlichen Zuschlag von fünf Euro kann die Netzöffnung montags bis freitags ab 12 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztags auf den gesamten Ostalbkreis ausgedehnt werden (gültig in den Linienbussen aller Busunternehmen sowie in den Nahverkehrszügen der DB-Regio-AG). Die Abo-Karte kann jeweils für ein Schulhalbjahr gekauft werden, aktuell für den Zeitraum Februar bis Juli. Sie ist auch noch im August 2013 gültig.

**Auskünfte erteilen der VGA-Buspunkt am ZOB, Telefon: 07361 969155 und die Busunternehmen.**

## ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSITZUNG - TAGESORDNUNG -

Am Donnerstag, 17. Januar 2013 um 16 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Städtebauliches Entwicklungskonzept Stadtbaugebiet „Stadtoval“, Änderung der Gebietsabgrenzung
  2. Innovationszentrum an der Hochschule Aalen  
Vergabebeschluss des Gewerks Zimmerer- und Holzbauarbeiten
  3. Kopernikus Gymnasium Wasseralfingen - Neubau Fachklassen einschließlich Anbindung an das Bestandsgebäude  
- Vergabe verschiedener Gewerke -
  4. Umbenennung der Greuthalle in „Ulrich-Pfeife-Halle“
  5. Beteiligungsbericht 2011 der Stadt Aalen - Bericht über den Stand der Liquidation der Kunststahlgewerkschaften
  6. Erfahrungsbericht zum Nothilfefonds der Stadtwerke
  7. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Aalen
  8. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aalen
  9. Kenntnisnahme des neuen Corporate Designs
  10. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
  11. Sonstige Bekanntgaben und Anfragen
- gez.  
Gerlach  
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!

## Frauenfrühstück: „Ein ganzer Sack voll Segen“

**Am Samstag, 2. Februar 2013 findet ab 9 Uhr wieder ein Frühstück für Frauen in Aalen, Cafeteria des Kreisberufschulzentrums, statt.**

Wer wünscht sich nicht „Einen Sack voll Segen“ für jeden Tag? Welche Perspektiven diese Zusage öffnen kann, dazu wird Monika Ramsayer berichten, auch aus ihren eigenen Erfahrungen. Als Grund- und Hauptschullehrerin sowie Mutter von vier Kindern hat sie in verschiedenen Lebenssituationen immer wieder den notwendigen Segen erfahren. Als Religionspädagogin und Buchautorin ermutigt sie andere Menschen zu einem mutigen Leben und zeigt Hoffnung. Auf unsere Gäste warten Impulse für den Alltag, Musik, Möglichkeiten zu Gesprächen und natürlich ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Eine Kinderbetreuung wird ebenso angeboten. Veranstalter ist das Frauenteam von Noomi e.V., Aalen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende zur Kostendeckung wäre nett.

## „Neue Medien“ - ein Seminar für Elternvertreter an Schulen

Dem Engagement von Elternvertretungen an Schulen misst die Landkreisverwaltung eine hohe Bedeutung bei. So manches Projekt zur Sucht- oder Gewaltprävention ist nicht zuletzt von engagierten Elternvertretungen an den Schulen angestoßen worden. Dies nimmt das Landratsamt zum Anlass, speziell für diese Zielgruppe am **Samstag, 2. Februar 2013**, ein Informationsseminar durchzuführen. Der Schwerpunkt liegt auf den „Neuen Medien“. Dem Suchtbeauftragten, Berthold Weiß, ist es gelungen, Prof. Dr. Dr. Axel Horn von der Pädagogischen Hochschule sowie Thomas Rathgeb von der Landesanstalt für Kommunikation für die Einführungsreferate zu gewinnen. Einen weiteren Schwerpunkt wird die Präsentation der unterschiedlichen Projekte einnehmen, welche das Landratsamt und seine Partner durchführen. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 07361 503-1471. Das genaue Programm kann der Homepage des Landkreises unter [www.praevention.ostalbkreis.de](http://www.praevention.ostalbkreis.de) entnommen werden.

## Ostalbcity 2013

Der Stadtjugendring Aalen e.V. veranstaltet die Kinderstadt „Ostalbcity“ vom 29. Juli bis 9. August 2013 auf dem Greutplatz in Aalen für Kinder von 8 bis 13 Jahren.

Die Anmeldung läuft ab jetzt bis zum 15. März 2013, die Auslosung wird am 19. März stattfinden und danach bekommen alle einen schriftlichen Bescheid.

Gleichzeitig werden wieder Betreuerinnen und Betreuer für den oben genannten Zeitraum gesucht.

Anmeldeformular gibt es auf der Homepage [www.ostalbcity.de](http://www.ostalbcity.de) oder im Stadtjugendring Aalen e.V., Friedhofstraße 8, 73430 Aalen.

## MUSIKSCHULE

**Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klavier-Klasse von Karin Toth**  
 Donnerstag, 17. Januar 2013 | 18. 30 Uhr | Herbert-Becker-Saal.

**Jahresabschlussfeier des Städtischen Orchesters und der Jugendkapelle Aalen**  
 Samstag, 19. Januar 2013 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker-Saal.

**Vorspiel: Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Gitarren-Klasse von Steffen Frank.**  
 Mittwoch, 23. Januar 2013 | 18.30 Uhr | Herbert-Becker Saal.

## BÖRSEN/BASARE

**Kinderbedarfsbörse der Spielgruppe und des Miniclubs Ebnat.**  
 Samstag, 23. Februar 2013 | 14 bis 16 Uhr | Jurahalle Ebnat.  
 Anmeldung unter Telefon: 07367 923293, 343114, 4658 oder 343025.

**Kinderbedarfsbörse des Kinderhaus Liliput.**  
 Freitag, 22. Februar 2013 | 19.30 bis 21 Uhr | ev. Gemeindehaus.  
 Anmeldung unter Telefon: 07361 376314 oder 558174.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Liegenschaftskataster

Öffentliche Bekanntmachung zur Änderung der Führung des Liegenschaftskataster

Das Stadtmessungsamt der Stadt Aalen gibt die Änderung der Führung des Liegenschaftskatasters in ihrem Stadtgebiet bekannt. Die Führung des Liegenschaftskatasters ist unter anderem Aufgabe des amtlichen Vermessungswesens entsprechend § 1 des Vermessungsgesetzes von Baden-Württemberg in der Fassung vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 30.11.2010 (GBl. S.989). Die Daten des Liegenschaftskatasters werden ab sofort im neu eingerichteten Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) geführt. Betroffen sind die Gemarkungen Aalen, Deiwangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Unterkochen, Waldhausen und Wasseralfingen. ALKIS weist durch eine am Grundeigentum ausgerichtete Einteilung von Grund und Boden die Liegenschaften auf der Grundlage von Liegenschaftsvermessungen landesweit nach. Es dient insbesondere der Sicherung des Grundeigentums, dem Grundstücksverkehr, der Besteuerung so-

wie der Ordnung von Grund und Boden und ist Grundlage für raumbezogene Informationssysteme. Mit der Einführung von ALKIS werden die digitalen Daten des Liegenschaftskatasters auf ein bundesweit einheitliches objektorientiertes und internationales Normen entsprechendes Datenmodell umgestellt. ALKIS ersetzt die bisherigen Datenbestände der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) mit den Punktdaten der Vermessungs- und Grenzpunkte sowie des Automatisierten Liegenschaftsbuchs (ALB). Das Stadtmessungsamt Aalen ist zu weiteren Auskünften gerne bereit. Sie können sich gerne über die Inhalte der neuen Führung des Liegenschaftskatasters informieren.

10.01.2013  
 Stadt Aalen, Stadtmessungsamt

gez.  
 Overmann

## Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen

Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

**Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 17. Dezember 2012 (Az. 21-2511.1/Aalen) genehmigt worden; die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:**

**Bereich des ehemaligen Hollandgärtners auf Gemarkung Essingen (40. FNP-Änderung)**  
 Feststellungsbeschluss vom 25. Juli 2012 (Gemeinsamer Ausschuss). Die Änderung des Flächennutzungsplans im „Bereich des ehemaligen Hollandgärtners“ in Essingen führt zu folgenden neuen Darstellungen (s. a. Bebauungsplanverfahren Plan Nr. 08-01/9):

- Geplantes Sondergebiet 2,203 ha
- geplante/bestehende gewerbliche Bauflächen 2,684 ha
- Verkehrsflächen 0,202 ha
- Grünflächen 2,214 ha
- Wald 0,536 ha

Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 19. September 2011.

### Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadtinfo (INFO Ostalb) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinde Essingen und Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 16.01.2013 wirksam.

Die FNP-Änderung (Lageplan und Begründung) können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen) eingesehen werden. Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei den Bürgermeisterämtern (Rathaus) in Essingen und Hüttlingen eingesehen werden. Jedermann kann über diese Pläne und deren Inhalt Auskunft verlangen.

Aalen, 9. Januar 2013  
 Bürgermeisteramt  
 gez.  
 Gerlach  
 Oberbürgermeister

## THEATER DER STADT AALEN

„Der Kontrabass“ von Patrick Süskind.  
 Donnerstag, 17. Januar 2013 | 20 Uhr | Altes Rathaus.

„Am offenen Herzen“ von Franz Wittenbrink. Liederabend.  
 Freitag, 18. Januar 2013 | 20 Uhr | Wi.Z

„The Black Rider“ von William S. Burroughs, T. Waits, R. Wilson. Musical.  
 Samstag, 19. Januar 2013 | 20 Uhr | Wi.Z

„Spatz Fritz“ von Rudolf Herfurtner. Für Kinder ab vier Jahren.  
 Sonntag, 20. Januar 2013 | 14 Uhr | Altes Rathaus.

„Freie Sicht“ von Marius von Mayenburg.  
 Sonntag, 20. Januar 2013 | 19 Uhr | Altes Gaswerk.

## VOLKSHOCHSCHULE

Dokumentarfilm: Al Norte - Der Norden.  
 Mittwoch, 16. Januar 2013 | 20 Uhr | Kino am Kocher.

PC-Netzwerk für Ältere - Kostenloser offener PC-Treff mit Hans Zürn.  
 Montag, 21. Januar 2013 | 15 Uhr | Torhaus.

Vortrag: Wanderparadies Marokko mit Eva Zeller.  
 Montag, 21. Januar 2013 | 19.30 Uhr | Torhaus.

Diavortrag anlässlich der Ausstellung im Kunstmuseum Stuttgart: Otto Dix - „Trau deinen Augen“ mit Ulla Katharina Groha  
 Dienstag, 22. Januar 2013 | 19.30 Uhr | Torhaus.

INNENSTADT-PUTZETE AM NEUJAHRSMORGEN:



OB Gerlach dankt den Vertretern der Ahmadiyya-Gemeinschaft: Abdul Majeed, Vorsitzender (links), Adnan Munawar, Jugendbeauftragter (li. neben OB Gerlach) und Mohammad Iris Mahmood, Seniorenbeauftragter (re.).

## Den Menschen zu Diensten

Oberbürgermeister Martin Gerlach hat sich bei der Ahmadiyya-Gemeinschaft für die Innenstadt-Putzete am Neujahrsmorgen bedankt. 32 Helfer der regionalen Gruppe hatten den Reinigungsbetriebe unterstützt und am Morgen nach der Silvesternacht zwei Kubikmeter Müll in der Aalener Innenstadt eingesammelt.

Wie der Vorsitzende Abdul Majeed erklärte, finden in 200 deutschen Städten vergleichbare Aktionen statt. Damit danke die Gemeinschaft für die gute Aufnahme. "Der Is-

lam lehrt, dass der Mensch erschaffen wurde um Gott und den Menschen zu dienen".

In einer weiteren Aktion besuchten die Kinder der Aalener AMJ Altenheime in der Region und verteilten Blumen an die Bewohnerinnen und Bewohner. Und der Seniorenbeauftragte der AMJ und Hobbykoch Mohammad Iris Mahmood kochte für Obdachlose leckere pakistanische Gerichte. Gerlach dankte der Gemeinschaft für das gute Miteinander und die vorbildliche Integration. Er lud alle Helfer zu einem Besuch der Limes-Thermen ein.

STATISTISCHES LANDESAMT INFORMIERT:

## Der Mikrozensus startet wieder

Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet die auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien. Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.“

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) (Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung.

VERSCHWIEGENHEIT

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
70158 Stuttgart  
Telefon: 0711 641 -2971 oder -2513  
E-Mail: [mikrozensus@stala.bwl.de](mailto:mikrozensus@stala.bwl.de)

## Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im Januar bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Nach der Oppositionsstellung des Gasriesen Jupiter im Dezember ist dieser auch im Januar das dominierende Objekt am nächtlichen Firmament. Bereits im Fernglas lässt sich dessen vier Galileische Monde Io, Europa, Ganymed und Kallisto beobachten, im Teleskop zeigen sich zahlreiche Wolkenbänder sowie der berühmte Große Rote Fleck, ein Wirbelsturm, der schon seit Jahr-

hunderten tobt. Ebenfalls mit dem Teleskop kann noch der Planet Uranus beobachtet werden. In der Abenddämmerung tief am Westhimmel ist der immer schwächer werdende Planet Mars auszumachen. Am Morgenhimmel rückt vor Sonnenaufgang erstrahlt bis etwa Monatsmitte die Venus als heller „Morgenstern“. Darüber hinaus stehen an den Januar-Abenden verschiedene Gasnebel im „Wintersechseck“ auf dem Beobachtungsprogramm. Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittagstisch im Café: Schweinemedallions mit Butterspätzle und Rahmsauce. Mittwoch, 16. Januar 2013 | ab 11 Uhr

Mittagstisch im Café: Gefüllte Paprika mit Tomatensauce und Reis. Donnerstag, 17. Januar 2013 | ab 11 Uhr

Kulinarischer Musikedmittag mit der großen Hausband im Café. Donnerstag, 17. Januar 2013 | ab 14.30 Uhr

FUNDSACHEN

Zwerghase, Fundort: Langertstraße. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen des H&M Aalen: Kapuzenjacke, grau „LOGG“; 2 x Cardigan, schwarz.

Fundsachen der OVA Aalen: Jacke „Fishbone“, schwarz, XS; Kinderjacke „Jack Wolfskin“; Kinderjacke „Garcia“; Softshelljacke „Bodyguard“; Kinderjacke „hot & spicy“; T-Shirt „Puma“; Trinkflasche, blau „MC Neill“; Tupperdose, grün; Plastiktüte; Rucksack „Eastpak“; Sportbeutel; Sporttasche „Adidas“; Sporttasche „Diadora“; Sporttasche „MC Neill“; Stofftasche.

Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: einzelne Ohrstecker; Ring; Uhr.

Geldbörse, Fundort: Aalen; Rucksack „Xcase“, Fundort: Diakonie Aalen.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

### Bringsammlung

Hofen: RKV/DRK Hofen  
Samstag, 19. Januar 2013 | 9 bis 12 Uhr | Dorfplatz in Hofen.

### Engagierte gesucht

Die evangelische Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die 17. Wasseralfingen Vesperkirche. Gesucht werden Messions- oder unabhängig von jeder Konfessions- und Religionszugehörigkeit - die sich an einem oder mehreren Tagen pro Woche für einen Einsatz Zeit nehmen können. Die Vesperkirche findet vom 3. Februar bis 3. März 2013 täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr in der Magdalenenkirche in Wasseralfingen statt. Der Einsatz erfolgt schwerpunktmäßig im Bereich Essensausgabe/Service.

Kontakt und weitere Informationen: Evangelische Kirchengemeinde Wasseralfingen-Hüttlingen, Pfarrerin Ursula Richter, Bismarckstraße 89, 73433 Aalen, Telefon: 07361 919036, E-Mail: [gemeindebuero@evang-kirche-wasseralfingen-huettingen.de](mailto:gemeindebuero@evang-kirche-wasseralfingen-huettingen.de)

GOTTESDIENSTE

### Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 17 Uhr Andacht anlässlich des Neujahrsempfangs, 19 Uhr Eucharistiefeier; St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; St.-Michaels-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; Heilig-Kreuz-Kirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum; Peter-u.-Paul-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); St.-Thomas-Kirche: So. 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche.

### Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; Johannis-Kirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Martinskirche: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst; Peter-u.-Paul-Kirche: So. 11 Uhr Gottesdienst; Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; Evangelisch-methodistische Kirche: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; Neuapostolische Kirche: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; Volksmission: So. 9.30 Uhr Gottesdienst; Biblische Missionsgemeinde Aalen: So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ZU VERSCHENKEN

Schlafzimmer, hell, Schrank (B/H 2,40/2m) Bett (L/B 1,90/0,90m); Klappcouch; Hasenschrank (B/H) 2,20/1,77m, Telefon: 07361 42750 ab 18 Uhr; Nachtspeicherofen, Bauknecht, 3 KW mit elektr. Aufladeregulierung, Telefon: 0175 6676714; Kinderbett, Flexa, 0,90 x 2 m, Kiefer hell, mit oder ohne Matratze, 0,90 x 2 m, Telefon: 07361 35195; Sofa, 3-Sitzer, gut erhalten, beige/blau, Telefon: 07361 33747; Türblatt, weiß-matt ohne Griff/Schloss, 2,11 x 0,86m, Telefon: 0171 5510787; Friteuse, Bosch, 2l, Telefon: 07361 7809952; Chefsessel, Leder mit Armlehne, Telefon: 0172 6143810; Geschirrpülmaschine, Siemens, 60 cm breit, Telefon: 0177 5155817; JVC-Stereoanlage mit Lautsprecher; 19 Spiegelfliesen, 30x30cm; Tintenstrahldrucker, Epson Stylus C84; Damenfahrrad, Hercules, 12-Gang, 28 Zoll; Katzentransportkorb; Kraft-Trainingsbank, Telefon: 07361 43991; Schreibtisch, massiv Kiefer, 1,55x0,80 m mit drei Schubladen; Einbaubackofen mit Ceranfeld, Siemens, weiß, Telefon: 07361 76717; Drucker, HP Photosmart 2575, Telefon: 07366 6775. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über [www.aalen.de](http://www.aalen.de), Rubrik „Aalen“.